

Protokoll Ortsbeiratssitzung Ellershausen am 08.03.2023

Teilnehmer: Lars Stöber, Ingke Deimel-Kunkel, Gisela Brosch, Hilmar Stöber,
Mario Ziegler

Beginn Sitzung: 19:34 Uhr Ende: 20:52 Uhr

TOP:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Zukunft Bolzplatz
4. Bau- und Erhaltungsmaßnahmen im Dorf
5. Verwendung Soforthilfemittel 2023
6. Die Bürger:innen haben das Wort
7. Verschiedenes

1. Nachdem der Ortsvorsteher die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates festgestellt hat, eröffnet er die erste diesjährige Sitzung um 19.34 Uhr.
Auf Nachfrage ergaben sich keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.
2. Die bei Pflegearbeiten von der Stadt abgemähten Kornelkirschen bei den Containern sowie ein abgestorbener Apfelbaum, dessen Rinde durch einen Freischneider beschädigt worden war wurden ersetzt und inzwischen in Eigenleistung gepflanzt.

Die Aktionsgruppe Nahwärme ist weiter aktiv, letztes Treffen war am 02.02. in kleinem Kreis, aktuell arbeitet die Koalition im Stadtparlament auf Initiative des Ortsvorstehers an einem Antrag, Nahwärme für alle Ortsteile über die Stadt / die Stadtwerke zu forcieren. Wolfgang Grunewald / Leiter Stadtwerke steht dazu in Kontakt mit dem Ortsvorsteher und der Aktionsgruppe.

Die Infotafel am Königsbalkon ist in Eigenleistung angebracht.

Die beim Neujahrsfrühstück des Dorfvereins vom Ortsvorsteher spontan angeregte Spendenaktion für Kiew war ein voller Erfolg.

Beim Neujahrsempfang der Stadt im KUK wurde Ellershausen ebenfalls vom Ortsvorsteher sowie einigen Dorfbewohnern vertreten.

Der Ortsvorsteher hat sich mit Hr. Langefeld am 24.01. nochmals die Beschilderung in der Ortslage angeschaut. Es wurden weitere Schilder entfernt die nicht notwendig sind, letzte Details wurden vom Ortsvorsteher am 22.02. mit Hr. Schlung vom Baubetriebshof vor Ort abgeklärt.

Bei den Kreuzungen Kannecke / Landstraße und vom Rückchen auf die Bachstraße wurden auf Wunsch einiger Bürger Verkehrsspiegel montiert.

Es ist allerdings noch notwendig, vor der Bahnunterführung das Hinweisschild einer nachfolgenden Kreuzung wieder aufzustellen. Diesbezüglich will der Ortsvorsteher Herrn Langefeld informieren.

Weiterhin hat der Ortsvorsteher mit Herrn Franke telefoniert bezüglich des Heckenschnittes an der Trifft. Die Anwohner haben sich beschwert, daß die Hecke nicht „auf den Stock gesetzt“ wurde, sondern abrasiert und gemulcht, was ein Nachwachsen des Schallschutzes zur Bahn und Bundesstraße entschieden verzögert.

Ebenfalls wurde der Baumschnitt am Esch nicht ordnungsgemäß entsorgt, so dass Lars Stöber und Hilmar Stöber am 25.02. in Eigenleistung die Wege mit den angeschnittenen Ästen und Zweigen frei räumen mussten. Es besteht Konsens, dass der Heckenschnitt zukünftig anders mit der Stadt organisiert werden muss, da in den vergangenen zwei Jahren jeweils ein Dienstleister kurzfristig einspringen musste, weil der Bauhof die Arbeiten nicht termingerecht leisten konnte.

Der Ortsvorsteher nahm am 02.03. an der Veranstaltung Südlink im Hochzeitshaus teil und hat zur Ansicht Karten mitgebracht. Baubeginn in unserem Abschnitt soll Ende 2025 sein.

Ingke Deimel-Kunkel berichtete von dem Ortstermin an der Radunterführung Auebrücke. Die Stadt hat ein Ingenieurbüro beauftragt, ein Konzept auszuarbeiten. Weiterhin wird geprüft, welche Förderung des Projektes möglich ist, da die hierzu erforderliche Höhe von 2,50 ohne Absenkung der jetzigen Plattform nicht erreicht werden kann. Da die Auebrücke in ca. 15 Jahren erneuert werden muss, soll die Unterführung zunächst pragmatisch umgebaut werden, ein Absteigen der Radfahrer wird notwendig sein und sollte hingenommen werden.

Auf Anfrage informiert Hilmar Stöber, dass die Brücke im Stadtfeld in 2025 erneuert werden soll.

3. Da im September das traditionelle Völkerballturnier der Jugendfeuerwehren auf dem Bolzplatz stattfinden soll, muss dieser bis dahin durch den Baubetriebshof in einen beispielbaren Zustand gebracht werden.
Ein Gespräch vor Ort mit Hr. Franke bzgl. eines Zaunes um eine begrenzte Fläche (Kleinfeld) ist angedacht, um das Wildschweinproblem langfristig zu lösen und den Ellershäusern weiter ein Spielfeld anbieten zu können.
4. Bezüglich der dringlichen Erhaltungsmaßnahmen des Königsbalkons wird die Stadt erinnert, das Dach bzw. die bemoosten Ziegel baldmöglichst zu säubern. Es drohen größere Bauwerksschäden, weil Wasser durch das Dach einzudringen droht. Da hierzu ein Gerüst notwendig sein sollte, wäre es angebracht, gleichzeitig den Balkon zu erneuern (ist im Haushalt 2023 eingestellt).

Weiterhin muss der marode Zaun um den Spielplatz ersetzt werden (ebenfalls im Haushalt 2023 eingestellt).

Ingke Deimel-Kunkel berichtet, dass das neue Spielgerät im Frühjahr aufgestellt werden soll. Es ist im Baubetriebshof eingelagert.

Mario Ziegler erwähnt, dass der Putz am alten Feuerwehrgerätehaus sowie dem angrenzenden Fuchsbau marode ist und erneuert werden sollte.

Am 1.4., 15.4. und 22.4. ruft der Ortsbeirat die Ellershäuser auf, an der Errichtung einer Wanderrast am Esch, in der Nähe des Osterfeuerplatzes, tatkräftig mitzuhelfen.

5. Bezüglich der Verwendung der Soforthilfemittel 2023 werden sich die Mitglieder des Ortsbeirates weiterhin Gedanken machen.
Aus den Soforthilfemitteln 2023 wurde bisher ein Hausnummernschild für das Dorfzentrum gekauft und in Eigenleistung angebracht.

6. Es war leider kein Gast, weder von der Bürgerschaft, noch aus der Kommunalpolitik und Verwaltung, anwesend.
7. Ingke Deimel-Kunkel wirft den Gedanken in die Runde, den Königsbalkon für standesamtliche Trauungen zu nutzen, zumal er ohnehin restauriert werden soll. Der Ortsvorsteher will das Thema (mittels dieses Protokolles) bei der Verwaltung platzieren.

Der Ortsvorsteher erwähnt, dass der Schaukasten zu klein und inzwischen derart marode geworden ist, dass dieser erneuert werden müsste. Dieses sollte in den nächsten Haushaltsplan aufgenommen werden.

Die Landfrauen feiern im März ihr fünfzigjähriges Bestehen. Der Ortsbeirat nimmt auf Einladung hin teil.

Die vom Ortsbeirat zur Stärkung der Gemeinschaft angedachte Dorfwanderung über den Ellershäuser Lanzenputzerweg soll am 25. Juni 2023 ab 10:00 Uhr stattfinden. Anschließend ist ein Grillen angedacht. Dazu sollen alle Ellershäuer eingeladen werden.

Gezeichnet

Gisela Brosch (Schriftführerin)